

b) **Lithauisches Lied** von FRIEDRICH CHOPIN.

Früh, da im Osten der Morgen kaum tagte,  
War ich hinaus auf die Wiese gegangen;  
Mütterlein sass schon am Fenster und fragte:  
»Wo kommst du her, feucht sind Haar dir  
und Wangen?«  
»Schöpfte Wasser an der Quelle Rande,  
»Davon sind feucht mir worden Haar und  
Wange!«

»Das ist nicht Wahrheit, bist gegangen noch  
vor Tagesgrauen,  
Um deinen Liebsten im Felde zu schauen!«  
»Wahrist's, liebe Mutter, will dir's eingestehen,  
Er wollte mich zum letzten Mal noch sehen!  
Sollte ihm, nicht lange, noch am Herzen  
lehnen,  
Und dabei wurden Haar und Wangen feucht  
von seinen Thränen.«  
*Stefan Witwicki.*

c) **Frühlingsblumen** (mit obligater Violine) von CARL REINECKE.

Nun glänzen	Im Sonnenschein;	Jonquillen,
Im Lenzen	Blau Veilchen,	Sind alle zur Stell'!
Die Blümlein all,	Ein Weilchen	
Die Aeuglein,	Noch hüll' dich ein.	Narzissen,
Die Zweiglein,		Die wissen,
Der Wasserfall,	Tulpanen,	Wie mir gescheh'n,
	Die Fahnen	Massliebchen,
Schneeglöckchen,	Des Frühlings schnell,	Mein Liebchen
Schneeflöckchen	Schwertlilien,	Ist Tausendschön!

*Graf Albert von Schlippenbach.*



ZWEITER THEIL.

**Suite** (Nr. 2, E moll) von FRANZ LACHNER.

Introduzione e Fuga — Andante — Menuetto — Intermezzo — Giga.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Öffnung des Saales 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang des Concertes  
7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

14. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 23. Januar 1890.

Ouverture zu »König Manfred« von REINECKE, »Le rouet d'Omphale« von SAINT-SAËNS,  
Symphonie (C dur) von SCHUBERT. Solistin: Frau *Anna Schultzen von Asten*.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hofpianofortefabrik von **Julius Blüthner** in Leipzig.